

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IN DER REGIONSVERSAMMLUNG HANNOVER

übrige Fraktionen z.K.

Hannover, 30.01.2019

Änderungsantrag gem. § 8 (1) der Geschäftsordnung

In die Sitzung des Ausschuss für Gleichstellung, Frauenförderung und Integration am 19.03.2019

In die Sitzung des Regionsausschusses am 26.03.2019

In die Sitzung der Regionsversammlung am 21.05.2019

**Änderungsantrag zum Antrag „ Für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache“
DIE LINKE vom 24.01.2019**

Der Antragstext wird ersetzt:

Die Verwaltung wird aufgefordert in der Schriftsprache die Gleichstellung von Männern und Frauen und anderer Geschlechter durch den Gender-Stern zum Ausdruck zu bringen.

Begründung:

Sprache beeinflusst unser Denken. Wer immer nur von Ärzten, Politikern etc. schreibt, erzeugt Bilder von erfolgreichen Männern, während Frauen und alle anderen Geschlechter ausgeschlossen sind. Deshalb ist es gut, dass in der Region die geschlechtergerechte Sprache schon lange verwendet wird. Was noch fehlt, ist die Anerkennung der Vielfalt der Geschlechter. In einer Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten zur Regelung von geschlechtergerechten Sprache bei der Region Hannover vom April 2018 steht: „Der Gender* bietet damit eine diskriminierungsfreie Alternative in der Schriftsprache: Lehrer*innen stellt heraus, dass es eine Vielfalt von Positionierungen gibt.“ Im Rahmen von Gleichbehandlung hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil die Einführung einer dritten Geschlechtsangabe für intersexuelle Menschen ermöglicht. Alle Menschen sollen zukünftig gleichermaßen genannt und dadurch mitgedacht werden. Und das muss sich auch in der Schreibweise wiederfinden.